

Wer sind wir?

Eine unabhängige Organisation zur Vertretung von sinnes- und körperbehinderten sowie anfallkranken Rehabilitationshundeführerinnen und Rehabilitationshundeführern.

Partner für Behinderte und Anfallkranke - um welche Wundertiere geht es da?

Rehabilitationshunde (kurz: Reha-Hunde) heißen sie, weil sie zu unserer Rehabilitation beitragen und uns so ein Stück Selbständigkeit geben, nicht als eine Art Medikament, sondern als Hilfe zur Selbsthilfe. Wundertiere sind sie nicht, unsere pelzigen vierbeinigen Freunde, aber ihre Leistungen sind schon beachtlich.

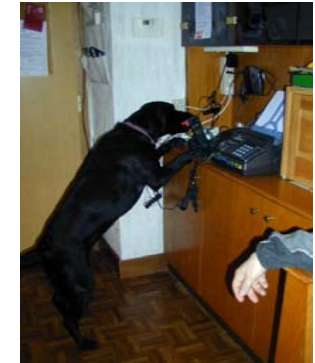
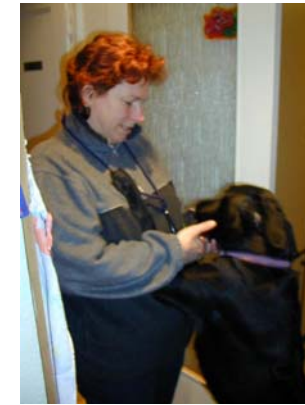
Blindenführhunde:



Aufgabe:

*Sie versuchen ihrem Besitzer das Augenlicht teilweise zu ersetzen.
Sie zeigen sicher den Anfang und das Ende von Stufen an.
Sie führen zu Liften und Türen und zeigen freie Plätze (zB im Bus) an.
Sie führen sicher über Zebrastreifen.
Sie umgehen Hindernisse und zeigen Hindernisse an.
Sie führen sicher zu gewünschten Orten.*

Signalhunde:



Aufgabe:

*Sie wecken ihren Besitzer beim Weckerläuten auf.
Sie apportieren spezielle Kenngegenstände, wenn zB an der Eingangstüre geläutet bzw. geklopft wird.
Sie machen ihren Besitzer auf Kinderweinen, Eieruhrgeräusche usw., aufmerksam.
Sie apportieren bei hochgradig Schwerhörigen die verschiedenen Telefone, da diese Personengruppe mit Hilfsmitteln auch telefonieren kann.*

Rehabilitationshunde

- **Blindenführhunde** sind derart ausgesuchte und ausgebildete Hunde, die ihren sehbehinderten oder blinden Hundeführer jederzeit und an jedem Ort sicher führen.
- **Signalhunde** sind derart ausgesuchte und ausgebildete Hunde, die ihrem hörebehinderten oder gehörlosen Hundeführer jederzeit und an jedem Ort für ihn relevante Geräusche anzeigen. Aufgrund ihrer angeborenen Fähigkeit und/oder ihrer Ausbildung, sind sie in der Lage, ihrem anfallkranken Hundeführer bevorstehende Anfälle rechtzeitig anzuzeigen.
- **Servicehunde** sind derart ausgesuchte und ausgebildete Hunde, die ihrem körperbehinderten oder anfallskranken Hundeführer, jederzeit und an jedem Ort, Hilfeleistungen erbringen, indem sie motorische Tätigkeiten durchführen, als Stützen zur Verfügung stehen und für die jeweilige Anfallsart adäquate Tätigkeiten verrichten.
- **Kombinationshunde** sind derart ausgesuchte und ausgebildete Hunde, die für ihren mehrfach behinderten Hundeführer, kombinierte Tätigkeiten der Sparte 1 bis 3 jederzeit und an jedem Ort durchführen.

Servicehunde:



Aufgabe:

Sie holen, apportieren und halten Gegenstände bis zur Abnahme durch den Besitzer.

Sie öffnen und schließen Türen und Laden.

Sie betätigen Lichtschalter bzw. Liftknöpfe.

Sie tragen Paktaschen.

Sie verrichten individuelle Hilfsleistungen:

Schuhe, Gewand ausziehen, Post holen,

Waschmaschinen ausräumen, ...

Sie holen auf Kommando Hilfe herbei.

Erstellt: Ingrid Ruttnig

Überarbeitet: Ing. Monika Gefing

Foto zur Verfügung gestellt: Ing. Gefing, Berger, Ruttnig

FREUNDE DER REHABILITATIONSHUNDE ÖSTERREICHS (FRHÖ)



Vorsitzende:

Dr. Helga Wanecek

Heudörflgasse 4

Wien 1238

Telefon: +43 1 889 85 58

Mobile: 0699 1119 76 96

E-Mail: reha-dogs@aon.at

<http://www.reha-dogs.org>

Spendenkonto 00092119088

BLZ 60000 PSK

